

15. bis 21. April

Distrikt Dresden

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11.27.28)

Warum fürs Hören das Lesen wichtig ist

»Vier Nullen am Kühlergrill und eine hinterm Lenkrad.« Cooler Spruch aus dem Film »Ein Mann namens Ove«. Ove kommentiert damit den Wechsel seines Nachbarn bei der Automarke. Früher fuhr der immer Volvo, jetzt hat er einen neuen Audi. »Audi« ist lateinisch und heißt »Höre!« Die Ingolstädter Audi-Gründer wählten bewusst diesen Bezug wegen einer der vier wichtigen Vorgängerfirmen: Horch. Höre! Horch! In einer Welt der Bilder haben es Audio-Botschaften schwer. Den Audio-Christus-Botschaften geht es ähnlich. Da nützt es wenig, dass aus den braven Schäfchen der »Johannes-Gemeinde« inzwischen mündig-unmündige Nutzer von allerlei »a-sozialen« Netzwerken geworden sind. Lesen – nur wenige Zeichen – und Gucken. Aber Hören? Geschweige denn Zuhören? Über wenige Minuten hinaus? Länger würde es der Mensch von heute gar nicht mehr schaffen, bei der Sache zu bleiben und nachvollziehbar einer Rede – übrigens auch einer Predigt – am Stück zu folgen.

Wie höre ich heute auf den guten Hirten? Wie kann ich ihn an der Stimme erkennen, an seiner typischen Ausdrucksweise? Wie kann ich seine Tonlage heraushören im Stimmengewirr hinter der Bilderflut? Ich kann auf mein Herz hören, ja. Aber das ist bekanntlich trügerisch. Es hilft wohl nichts: ich muss wieder lesen! Längere Abschnitte. Die Geschichten vom Hirten bei Johannes und im Neuen Testament. Natürlich auch die Geschichte vom Hirten Israels im Ersten Testament. Das kann dauern. Das braucht Zeit. Und volle Aufmerksamkeit. Anschließend braucht es eigentlich noch das Gespräch mit anderen, die dasselbe gelesen haben: wie sie denn die Stimme beim Lesen gehört haben.

Christhard Rüdiger, Superintendent
Kontakt: christhard.ruediger@emk.de

ICH DANKE

- für jede einzelne Minute in der Woche, in der von Gott und seiner Geschichte mit den Menschen erzählt wird, vom Guten Hirten und dem Geist der Schöpfung.
- für jeden Menschen, der sich Zeit nimmt, anderen davon vorzulesen, zu erzählen oder eine Predigt zu halten.
- für jede Zeile der heiligen Bibliothek der Bibel, die nun schon über mehrere tausend Jahre Menschen zum Glauben bewegt.

ICH BITTE

- für die Bibelstunden, Gesprächskreise, Bibel-Cafés und alle sonstigen kostbaren Gelegenheiten, die Schrift im Gespräch miteinander zu Wort kommen zu lassen.

Distrikt Dresden

Der Distrikt Dresden ist einer der beiden Distrikte der Ostdeutschen Konferenz. Zu ihm gehören 28 Gemeindebezirke von Zittau ins Erzgebirge. Superintendent ist Christhard Rüdiger, sein Dienstsitz ist Chemnitz.

Kontakt:

Distrikt Dresden
Superintendent Christhard Rüdiger
Heinrich-Beck-Straße 33
09912 Chemnitz

Telefon: 0371 66110867
Mail: distrikt.dresden@emk.de